

Bernstein des Monats



Arbeitskreis Bernstein

Interessanter Burma-Bernstein, von Carsten Gröhn, November 2021

Lange lag er nun schon unbearbeitet in der Schublade, ein 20-Grammer Rohbernstein aus Myanmar (ehemals Burma), den ich von meiner Reise 2014 nebst vielen Inkluden mitbrachte. Nun habe ich ihn endlich von seiner Verwitterungskruste befreit und seine volle Schönheit ans Licht gebracht. Je mehr ich schliff, desto sicherer war ich mir, dass seltsame Inkluden eingeschlossen waren. Doch die vermeintlichen Inkluden entpuppten sich dann als wunderschöne Pseudoinkluden. Vielleicht sind es ehemalige Harzflüsse, die wiederum ins Harz eingeschlossen wurden. Die zur Oberfläche zeigenden Strukturen zeigen zunehmende dunkle Verwitterungsspuren.



Ein echtes Natur-Kunstwerk, das einen Namen bekommen sollte:

Vielleicht „**Feuersbrunst**“ ?

Oder „**Wolken im Abendrot**“ ?

Oder – macht mal Vorschläge!